

# CV Altenkirchen und CV Rhein-Sieg verschmelzen

---

*Von D.Staudt*

28. Oktober 2021, 09:00

## Verschmelzung zweier Verbände





Im Sommer haben die Vertreterversammlungen beider Verbände – des CV Altenkirchen sowie des CV Rhein-Sieg – einer Verschmelzung zugestimmt. So schließt sich der aktuell kleinste der Ortscaritasverbände im Erzbistum Köln mit derzeit 12 Mitarbeitenden mit dem CV Rhein-Sieg (inklusive der Haus Elisabeth Altenheim GmbH 718 Mitarbeitende) zusammen. Der neue Caritasrat des Caritasverbands Rhein-Sieg mit zwei Vertretern aus Altenkirchen ist bereits gewählt, der Eintrag in das Vereinsregister erfolgte nun im Oktober.

Wir sind sicher, dass trotz der recht großen Entfernung zwischen Siegburg und Altenkirchen die Verschmelzung positiven Einfluss auf die Entwicklung einzelner Arbeitsfelder haben wird.

Beide Verbände sind schon jetzt im Ambulant Betreuten Wohnen der Eingliederungshilfe tätig, das insbesondere im Unterkreis des Kreises Altenkirchen ausgeweitet werden soll. Dazu ist der CV Rhein-Sieg e.V. bereits in konkreten Planungen mit dem St. Antonius Krankenhaus (Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik) einer Einrichtung der Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH (GFO). Bis zum kommenden Frühsommer soll dort die zweite Etage des ehemaligen Schwesternwohnheimes in neun Apartments für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen umgebaut werden. Die Bewohnerinnen und Bewohner können dort im Rahmen des Ambulant Betreuten Wohnens begleitet werden.

Der Caritasverband Altenkirchen bietet zudem die sozialpädagogische Familienhilfe an, die der Caritasverband Rhein-Sieg insbesondere für mit Suchterkrankung belastete Familien ebenfalls in naher Zukunft etablieren will.

Arbeitsplätze werden diesem Zusammenschluss nicht zum Opfer fallen.

Die Entfernung der beiden Standorte bedingt, dass wir uns noch stärker mit der Digitalisierung in der Beratungsarbeit auseinandersetzen werden, um für die Menschen ein Angebot zu unterbreiten, das ohne einen langen Anfahrtsweg erreicht werden kann. Die Zukunftsvision ist, Beratung hybrid durchführen zu können und einzelfallabhängig gemeinsam mit den Klienten und Klientinnen das richtige Beratungssetting auszuwählen.

*Unser Bild zeigt von links den nichtberuflichen Vorstand des CV Rhein-Sieg Rüdiger Zeyen, Vorstand des CV Rhein-Sieg Harald Klippel, den nichtberuflichen Vorstand des CV Altenkirchen Manfred Glaßner sowie die Vorständin des CV Altenkirchen Christa Abts.*